

Preisverleihung Fotowettbewerb „Wiki Loves Monuments“ Wiki Loves Monuments im Fokus des Erasmuspreises 2015

Wien, 8.12.2015: Die österreichischen Gewinnerinnen und Gewinner von Wiki Loves Monuments 2015 stehen fest. Die feierliche Preisverleihung findet am 9. Dezember in den Räumen des Bundesdenkmalamtes in der Wiener Hofburg statt. Der Wikipedia-Fotowettbewerb rund um denkmalgeschützte Bauwerke stand auch im Mittelpunkt des renommierten Erasmuspreises, der heuer an die internationale Wikipedia Community verliehen wurde. Die österreichische Organisation des weltweit größten Fotowettbewerbs ist eine Kooperation des Fördervereins Wikimedia Österreich, der Wikipedia-Community und des Bundesdenkmalamtes (BDA).

Österreich, Kulturerbe und der Erasmuspreis - das scheint eine gute Kombination zu sein: Bereits der allererste Erasmuspreis ging 1958 an das österreichische Volk für die zukunftsorientierte Kulturarbeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Der mit 150.000 Euro dotierte Preis wird von der niederländischen Stiftung *Praemium Erasmianum* verliehen und würdigt Personen oder Institutionen, die einen außerordentlich wichtigen Beitrag im kulturellen, sozialen Bereich geleistet haben. Heuer wurde die internationale Wikipedia Community ausgezeichnet und Wiki Loves Monuments (WLM) war eines der Vorbildprojekte, die im Rahmen der Preisverleihung vorgestellt wurden. Die österreichische Community wurde ausgewählt Wiki Loves Monuments im offiziellen Video über die Preisträger zu repräsentieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und macht deutlich, dass das Engagement der Österreicherinnen und Österreicher für die Zukunft ihres kulturellen Erbes auch rund 60 Jahre nach dem ersten Erasmuspreis ungebrochen ist.

Das zeigen auch die Ergebnisse des diesjährigen Wettbewerbs: 7.750 Fotos wurden hierzulande eingereicht, davon rund 100 für den Spezialpreis zu denkmalgeschützter Bahninfrastruktur, weitere rund 500 Bilder für die Sonderwettbewerb zum Tag des Denkmals. Insgesamt konnten durch Wiki Loves Monuments in den letzten Jahren 96% der 37.000 österreichischen Denkmale fotografiert und über die Wikipedia der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Besonders erfreulich: Das Foto der Wiener Opernpassage von Thomas Ledl konnte auch international punkten und belegte den siebten Platz im internationalen Wettbewerb, an dem 330 Bilder aus 33 Ländern teilgenommen hatten.

Wie im Vorjahr werden heuer außerdem auch wieder die Preisträger des zweiten internationalen Wikimedia-Fotowettbewerbs Wiki Loves Earth ausgezeichnet: Der Wettbewerb widmet sich Naturdenkmälern und geschützten Gebieten. Zwei Fotos der österreichischen Top 10 schafften auch hier in die Siegerreänge des internationalen Wettbewerbs.

Kategorie Wiki Loves Monuments-Österreich

1. Platz: Clemens Stockner, Foto: "Schloss Eggenberg mit Diana-Statue im Park", Steiermark
Lizenz: CC-BY-SA-4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Diana_Schloss_Eggenberg.jpg

2. Platz: Uoaei1, Foto: "Gewölbe mit hängenden Schlusssteinen in der Barbarakapelle des Stephansdoms", Wien

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stephansdom_Barbarakapelle_Gewölbe_01.JPG

3. Platz: Hamster28, Foto: "Pömmernaquädukt", Niederösterreich

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pömmernaquädukt_P1020697.jpg

Kategorie „Fotos vom Tag des Denkmals“

(Die Reihenfolge der drei Preisträger wird bei der Preisverleihung bekanntgegeben. Die Auflistung unten erfolgt alphabetisch.)

Andrisaal, Foto: "Globenmuseum", Wien

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ÖNB-Globen1.JPG>

Cyrilet86, Foto: "Schloßgarten zwischen den beiden Belvederes", Wien

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schlossgarten_zwischen_den_beiden_Belvederes.JPG

Henry Kellner, Foto: "Benediktinerstift Admont", Steiermark

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stift_Admont_3298_Planar_2.jpg

Kategorie geschützte Bahninfrastruktur

1. Platz: Haefelr, Fotoserie: "Erzbergbahn", Steiermark

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Erzbergbahn_auf_dem_Rötzgrabenviadukt_in_Vordernberg_-_1.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Erzbergbahn_-_abgestellte_Waggons_neben_dem_Ringlokschuppen_in_Vordernberg.jpg

2. Platz: Isiwal, Fotoserie: "Steyrtalbahn", Oberösterreich

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Waldneukirchen_Steyrtalbahn_Brücke_Widerlager_Pieslwang_09_2015.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Sierning_Letten_Steyrtalbahn.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Waldneukirchen_Steyrthalbahn_Haltestelle_09_2015.jpg

3. Platz: Tothewoods wien, Foto: "Bahnhof Hütteldorf", Wien

Lizenz: CC-BY-SA-4.0

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:EINGANGAUSGANG2.jpg>

Kategorie Wiki Loves Earth-Österreich

1. Platz: Hubert Auer, Foto: "Gerzkopf", Salzburg

Lizenz: CC-BY-SA-3.0-at

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gerzkopf_IMG_3936.jpg

2. Platz: Friedrich Beren, Foto: "Lärche (Larix decidua)", Steiermark

Lizenz: CC-BY-SA-3.0-at

<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Winter%C3%A4rche.jpg>

3. Platz: Bernd Thaller, Foto: "Die Pasterze im Nationalpark Hohe Tauern", Kärnten

Lizenz: CC-BY-SA-3.0-at

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:A_dying_glacier_14776638880_o.jpg

Alle Fotos können unter www.wikilovesmonuments.at bzw. www.wikilovesearth.at heruntergeladen und unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz verwendet werden.

Das Bundesdenkmalamt erforscht, schützt, pflegt und vermittelt

Denkmale sind einmalige und unersetzbare materielle geschichtliche Zeugnisse, von der Urzeit bis zur Gegenwart. Das Bundesdenkmalamt ist die Fachinstanz, die im gesetzlichen Auftrag das Kulturerbe Österreichs behütet. Sein Ziel ist die Bewahrung des kulturellen Erbes als unersetzliches Kapital für die Zukunft. Die Verantwortung für die Erhaltung der Denkmale lässt sich nur in Zusammenarbeit mit Ländern, Gemeinden, Diözesen, EigentümerInnen und den vielen hoch spezialisierten Fachleuten wahrnehmen.

Image und Ansehen Österreichs werden erheblich vom großen Reichtum seiner Denkmale geprägt. Denkmalschutz und Denkmalpflege sind auch eine Verpflichtung gegenüber der kulturellen Vielfalt Europas und der Welt. Bewahrung und Instandhaltung der Denkmale bilden einen wesentlichen Faktor für die österreichische Volkswirtschaft. Bei den Bemühungen um Erhaltung und Nutzung der Denkmale versucht das Bundesdenkmalamt stets einen Konsens mit den DenkmaleigentümerInnen herzustellen.

Über Wikimedia Österreich

Die Online-Enzyklopädie Wikipedia vermittelt Wissen und versteht sich als globales Bildungsprojekt ohne eigene kommerzielle Interessen. Sie sammelt Wissen und bewahrt es in digitalisierter Form. Die Digitalisierung bietet hier die große Chance, den Zugang zum kulturellen Erbe erheblich zu erleichtern und damit einen wichtigen Beitrag zur Wissensgesellschaft der Zukunft zu leisten. Der Verein Wikimedia Österreich hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen zusammen zu bringen, die sich jeweils auf ihre Weise für die Vermittlung von Wissen über unser kulturelles Erbe begeistert engagieren: die LeiterInnen und MitarbeiterInnen in den Kultureinrichtungen ebenso wie die vielen tausend Freiwilligen der Online-Enzyklopädie Wikipedia.

Rückfragehinweis:

Wikimedia Österreich
Dipl.rer.com. Claudia Garád
Geschäftsführerin
0699-141 28 615
claudia.garad@wikimedia.at

Bundesdenkmalamt
Dr. Renate Leggatt-Hofer
Leiterin der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
0676-88 325 315
renate.leggatt-hofer@bda.at

Weblinks:

www.wikimedia.at; www.bda.at; www.tagdesdenkmals.at; de.wikipedia.org/wiki/Denkmalliste
www.wikilovesearth.at, www.wikilovesmonuments.at

Video zum Erasmuspreis für Wikipedia (mit Teilnehmern von Wiki Loves Monuments in Österreich):
<https://www.youtube.com/watch?v=0p8wFdnPfVw>